

Beschluss-Vorlage 2018/0429 zur Sitzung am 27.11.2018
des HAUPTAUSSCHUSSES

TOP 2

öffentlich

Betreff: Haushalt 2014; Budgetvortrag für den Eigenbetrieb Stadtwerke (Bereich Hallenbad und Freizeitzentrum)

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

<u>Kosten laut Beschlussvorschlag:</u>	<u>Kosten der Gesamtmaßnahme</u>	<u>Folgekosten</u>
Euro	(nur bei Teilvergaben)	einmalig
Kosten lt. Kostenschätzung		lfd. jährl.
Euro	Euro	Euro

Veranschlagt im Ergebnis-HH 2018	im Investitions-HH 2018	mit Euro	Produktkonto Haushaltsansatz Bereits vergeben
--	----------------------------	-------------	---

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört hat zugestimmt hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung am 19.07.1999 unter TOP 4 ö das Hallenbad und das Freizeitzentrum zum 01.01.2000 als neue Betriebszweige in die Stadtwerke Germering einzugliedern. Ab diesem Zeitpunkt werden die laufenden und investiven Ausgabemittel für diese Bereiche von den Stadtwerken eigenverantwortlich bewirtschaftet.

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung am 21.12.1999 TOP 4 ö weiterhin, die alljährlich für diese Bereiche auszahlenden Zuschüsse wie folgt zu bemessen und auszureichen:

Ausgewiesener Bilanzverlust lt. Wirtschaftsplan (abzgl. Abschreibungen zuzgl. der Ertragszuschüsse), zuzüglich der Tilgungsleistungen und zuzüglich der Nettoinvestitionen. Die Kämmerei wird ermächtigt, die Tilgungsleistungen und Investitionen jeweils bei Fälligkeit bis zur Höhe der jeweiligen Haushaltsplanansätze als Zuschuss auszuzahlen und den laufenden Zuschuss zu Beginn des Jahres in Höhe einer vierteljährlichen Abschlagsrate und sodann in monatlichen Raten im Voraus zu 100 %

bis zur Höhe der jeweiligen Haushaltsplanansätze auszureichen. Die endgültige Abrechnung erfolgt nach Vorlage der Bilanz. Eventuelle Überschüsse aus dem laufenden Bereich – ohne Personalkosten – verbleiben unter Anwendung der Richtlinien für die Durchführung der Budgetierung bei der Stadt Germering zu 1/4 bei den Stadtwerken zur weiteren zweckgebundenen Bewirtschaftung.

a) Aufbauend auf den eingangs genannten Vorgaben wurden im **Haushaltsjahr 2014** folgende Zuschüsse ausgezahlt:

	Hallenbad		Freizeitzentrum	
Investitionen	47.294,15	(485.700)	9.145,59	(39.100)
Tilgung	75.000,00	(75.000)	24.529,98	(24.500)
Laufend	869.200,00	(869.200)	1.201.100,00	(1.201.000)

Nunmehr liegt der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH geprüfte Jahresabschluss 2014 vor. Dieser wurde vom Stadtrat in seiner Sitzung am 25.09.2018 festgestellt. Danach ergibt sich nachstehende endgültige Abrechnung:

aa) Tilgungsleistungen / Nettoinvestitionen

	Hallenbad	Freizeitzentrum
Investitionen	47.294,15	9.145,59
Tilgung	<u>75.000,00</u>	<u>24.529,98</u>
	122.294,15	33.675,57
Abschlag	<u>122.294,15</u>	<u>33.675,57</u>
Offen/noch zu zahlen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Der Bereich Investitionen / Tilgung ist damit erledigt.

bb) Laufender Zuschuss 2014

Für die Budgetabrechnung wurde der ausgewiesene Bilanzverlust beim Hallenbad in Höhe von 24.302,60 € um 1.026.800,00 € auf 1.051.102,60 € angepasst. Hierbei handelt es sich um einen außerordentlichen einmaligen Ertrag (Abstandszahlung für die Nichtinanspruchnahme einer Option zur Erhöhung der Geschäftsanteile an der SGG), der bei der Budgetabrechnung unberücksichtigt bleibt. Der Ertrag soll zweckgebunden für Investitionen in regenerative Energien verwendet werden.

	Hallenbad	Freizeitzentrum
1. Bilanzverlust	- 1.051.102,60	- 1.186.707,04
2. Abschreibung	350.758,97	175.677,26
3. Ertragszuschüsse	0,00	- 11.596,81

	Zwischensumme	-700.343,63	-1.022.626,59
4.	Zuführung (+) bzw. Auflösung (-) (PK-Rückstellungen)	- -10.600,00	- -84.000,00
5.	Rückstellung Archivierungskosten	0,00	0,00
	Zwischensumme	-710.943,63	-1.106.626,59
6.	Geleisteter Verlustausgleich	869.200,00	1.201.100,00
7.	Restliche Forderung	+ 158.256,37	+ 94.473,41
8.	Personalkosten	-8.619,31 <u>(Minderkosten)</u>	+29.431,90 <u>(Mehrkosten)</u>
	Zwischensumme	+149.637,06	+123.905,31
9.	zzgl. Budgetvortrag aus 2012	85.311,84	0,00
	Bereinigtes Ergebnis	+234.948,90	+123.905,31

Unter Zugrundelegung vorgenannter Daten und das bereinigte Ergebnis von Hallenbad und Freizeitzentrum zusammengefasst, ergibt sich nachstehende Budgetabrechnung 2014:

Bereinigtes Ergebnis 2014	+358.854,21
<u>Budgetvortrag 2014 (1/4)</u>	<u>- 89.713,55</u>
Rückforderung (3/4)	269.140,66
Rückzahlung Lohnminderkosten HB	+ 8.619,31
Erstattung Lohnmehrkosten FZ	- 29.431,90
Erstattung Lohnkosten 2014	- 20.812,59

Die Rückzahlung für das Jahr 2014 beträgt somit insgesamt **248.328,07 €**.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nimmt die Budgetabrechnungen 2014 für den Eigenbetrieb Stadtwerke (Bereiche Hallenbad und Freizeitzentrum) zur Kenntnis. Der Budgetvortrag 2014 für 2016 wird auf 89.713,55 Euro festgesetzt. Die Rückzahlung an die Stadt wird auf 248.328,07 Euro festgesetzt.

Norbert Huber, Renè Mroncz, Markus Sperber

Genehmigt Dritter Bgm